

Beratungskonzept

Elisabeth Trüssel Rindlisbacher



Um klar zu sehen,
reicht oft ein Wechsel
der Blickrichtung.

Antoine de Saint-Exupéry

Blick  **Wechsel**

www.blickrichtungswechsel.com

Meine persönlichen und fachlichen Voraussetzungen

Ausbildungen:

- Primarlehrerin (Staatliches LehrerInnenseminar Langenthal)
- Schulische Heilpädagogin (Universität Freiburg)
- Schulleiterin (AFS Bern)
- Supervisorin BSO (Curaviva Luzern)

Berufserfahrungen:

- 6 Jahre Unterricht an der Sekundarstufe (6.-9. Klasse) im Kanton Aargau
- Unterrichtserfahrung auf allen Stufen
- 6 Jahre Unterricht an einer Kleinklasse, 7.-9. Klasse im Kanton Bern
- 6 Jahre Unterricht für die individuelle Förderung auf der Oberstufe im Kanton Bern
- 9 Jahre Schulleiterin einer Primarstufe, Kindergarten bis 6. Klasse in Burgdorf (verantwortlich für rund 320 SchülerInnen und 40 Lehrpersonen)
- Beratungsauftrag im heilpädagogischen Bildungskontext

Weiterbildungen:

- Systemische Interaktionstherapie
- Konfliktmanagement
- Familienscript
- Themenzentriertes Theater (TZT)
- Mediation
- Moderation
-

Mein Menschenbild und meine persönliche Grundhaltung

Mein Menschenbild ist geprägt von Achtung und Respekt gegenüber den Mitmenschen. Jeder Mensch ist ein einzigartiges Individuum, dem ich mit Wertschätzung und Offenheit begegne. Gleichzeitig ist jeder Mensch auch Teil eines Systems in den verschiedenen Kontexten seines Lebens. In meiner Beratung gehören Empathie und Verständnis für die entsprechenden Lebenssituationen meiner KlientInnen dazu. Ich bin überzeugt, dass sich Menschen stetig weiter entwickeln und neue Erkenntnisse, gewonnen durch Perspektiven- und Blickrichtungswechsel, wirksam in ihrem Alltag einbauen und umsetzen können. Diese Grundhaltungen fördern das Schaffen einer vertrauensvollen Grundstimmung, die ich als Basis einer erfolgreichen Zusammenarbeit als wichtig erachte.

Die Berufsethik zu Menschenbild, Haltung und Verhalten des Berufsverbands BSO, sind für mich zentral und dienen mir als verbindliche Richtlinien in meinem Handeln als Beraterin.

Meine handlungsleitenden Theorien

- Psychodrama
- Themenzentrierte Interaktion (TZI)
- Systemischer Ansatz
- Lösungs- und Ressourcenorientierung
- Modelle: u.a. Lemniskate, Konfliktlösung, Flügelrad von Organisationen
- Kommunikationslehre nach: Schulz von Thun, Ruth Cohn, Paul Watzlawick, Virginia Satir

Meine Ziele als Beraterin

- Menschen durch Blickrichtungswechsel auf herausfordernde Situationen und Probleme neue Sichtweisen ermöglichen.
- Durch persönliches Erleben und Erkennen der Hintergründe von Situationen, können neue Lösungen und Handlungsalternativen gefunden werden.
- Als Beraterin begleite ich die Menschen bei Lern-, Veränderungs- und Entwicklungsprozessen im Arbeitsumfeld.
- Die Ressourcen der Menschen werden zielorientiert genutzt und gefördert.
- Die systemische Sichtweise wird in meinen Beratungen miteinbezogen.
- Das Erleben von Selbstwirksamkeit wird ermöglicht und gesteigert.
- Der Auftrag des Klienten/der Klientin kann zufriedenstellend erfüllt werden.

Meine Beratungsgestaltung

- Eine gute **Beziehung** mit dem Gegenüber ist für mich die wichtigste Voraussetzung für eine erfolgreiche Zusammenarbeit.
- Die gemeinsame **Auftragsklärung** zu Beginn einer Beratung ist für mich zentral.
- Bei meiner Beratungstätigkeit steht jeweils der **Prozess** im Vordergrund.
- **Ressourcen- und lösungsorientiertes Arbeiten** sind für mich selbstverständlich.
- Der **Perspektiven- und Blickrichtungswechsel** wird durch mich als Beraterin angeregt und begleitet.

- Ich setze **unterschiedliche Methoden und Modelle** nach Bedarf ein.
- **Visualisieren** erachte ich als wichtig für den Prozess, wie auch für die Sicherung der Ergebnisse. Ich setze dazu unterschiedliche und kreative Materialien ein.

Meine Beratungsangebote

- Coaching: für Einzelpersonen, Teams oder Gruppen
- Supervisionen: für Einzelpersonen, Teams oder Gruppen
- Fallsupervision
- Praxisreflexion im Ausbildungskontext
- Beratung und Begleitung in Krisensituationen

Themen für Beratungen

- | | |
|--|------------------------|
| • Teamentwicklung | • Konfliktbearbeitung |
| • Projektbegleitung | • Laufbahngestaltung |
| • Schulentwicklung | • Qualitätsentwicklung |
| • Moderation von Workshops,
Retraiten, Tagungen | • Selbstmanagement |
| • Praxisberatung | • Strategieentwicklung |
| • Rollenverständnis im
Arbeitskontext | • Fallbesprechung |
| | • |

Meine professionelle Qualitätssicherung

Zu meinem professionellen Verständnis gehört, dass ich meine Beratungstätigkeiten regelmässig reflektiere und überprüfe. Der Perspektiven- und Blickrichtungswechsel ist mir dabei sehr wichtig. Dazu treffe ich mich gemäss den Standards des Berufsverbandes BSO in einer Intervisionsgruppe von SupervisorInnen.

Ich bilde mich laufend weiter mit Kursbesuchen in unterschiedlichen Themenbereichen und individuellem Literaturstudium.

